

Das erlebnispädagogische Spiel „Tauschgeschäft“

Ausgangslage: Leider konnten wir am vergangenen Freitag nicht zum Sportunterricht in die Teckhalle, weil die Teckhalle wegen einer anderen Veranstaltung nicht zugänglich war. Mit der 4. Klasse spielte ich deshalb „**Tauschgeschäft**“.

Jede Gruppe (4-5 Kinder) bekommt einen neuen Bleistift. Dieser musste in der „City of Owen“ gegen andere Dinge eingetauscht werden. Die dann wiederum eingetauscht werden konnten. Nach 45 Minuten trafen wir uns wieder auf dem Pausenhof, um unsere „Beute“ zu begutachten.

Zeitbedarf: 45 Minuten + Erklärzeit zuvor und Reflexion mit der Klasse im Anschluss

Ziel: Auf fremde Menschen zugehen

Diese höflich ansprechen

Das eigene Anliegen erklären und formulieren

...

Rückmeldungen der Kinder:

Frau Niemeyer, Sie haben uns inspiriert, das machen wir heute Mittag gleich nochmal! (O-Ton!-)

Ich war mutig und konnte gleich auf fremde Menschen gut zugehen.

Ich habe mich am Anfang erst zurückgehalten, habe dann aber auch mal Menschen ansprechen können.

Die Menschen, die wir angesprochen haben, waren hilfsbereit.

Das war eine gute Erfahrung. Ich war von mir selbst überrascht.

Das hat Spaß gemacht.



